



Ehrung der langjährigen Mitglieder des TSV 1887 Schloß Neuhaus: (hinten von links) Schlüter; (vorne von links) 2. Vorsitzende Brigitte Ruhe, Peter Güthoff, Günter Thiele, Gerhard Dürkoop, Oliver Joachim, Raimund Voss, Petra Voss, Vorsitzender Hagen Robert Struck. Fotos: Timo Schäfers

## »Sport, Fitness und Gesundheit«

### Neujahrsempfang des TSV 1887 Schloß Neuhaus

Von Timo Schäfers

Schloß Neuhaus (WV). Während eines stimmungsvollen Neujahrsempfangs hat der TSV 1887 Schloß Neuhaus im Neuhäuser Spiegelsaal seine erfolgreichsten Sportler geehrt. Zudem wurde die neue Zukunftsvision des Vereins vorgestellt.

»Mein Verein für Sport, Fitness und Gesundheit« lautet das neue Motto des Traditionsvereins, das der TSV-Vorsitzende Hagen Schlüter wie folgt erklärte: »Der Slogan ist kurz, knackig sowie präzise und beschreibt, wofür unser Verein aktuell steht, sicherlich immer schon gestanden hat und in Zukunft stehen wird: und zwar für Spaß am Sport, gesund zu sein, für Teamgeist und ein tolles Gemeinschaftsgefühl ohne interkulturelle Grenzen und Schranken.« Lob erhielt Schlüter dafür von Paderborns stellvertretendem Bürgermeister Martin Pantke, der den TSV »mit seinem breitgefächerten Angebot« als einen »Eckpfeiler im Paderborner Breiten- und Leistungssport« bezeichnete. Pantke führte aus, dass die Neuhäuser jedem Mitglied »ein Stück Heimat« gäben, egal woher man komme. Dies wird auch darin ausgedrückt, dass das Urgestein der Paderborner Klubs anerkannter Verein für Integration vom Landessportbund ist.

Neben den Leitmotiven wurde auch das neue TSV-Sportkonzept vorgestellt, welches Sport-Basis, Prävention und Fitness sowie Reshaport beinhaltet. Darin enthalten sind sowohl die klassischen

Vereinsportarten als auch die Trendsportarten im Kurssystem und ein zertifiziertes Gesundheitssystem, das mit den Krankenkassen abgerechnet werden kann.

Allerdings wurde beim Neujahrsempfang nicht nur in die Zukunft geblickt, sondern auch noch einmal auf die erbrachten Leistungen des vergangenen Jahres geschaut. So durfte der TSV im Jahr 2017 etwa zwei Aufstiege im Handball, sowie zahlreiche OWL-Titel in der Leichtathletik bejubeln. Ein besonderes Augenmerk lag zudem auf den Turnerinnen, die ebenfalls massig Titel erringen konnten. Besonders das Geschwisterpaar Katelyn und Annika Müller stand hierbei im Fokus: Während die achtjährige Katelyn bei den Westdeutschen Meisterschaften im Geräteturnen in ihrer

Altersklasse den zweiten Platz belegte, erreichte ihre Schwester in der Altersklasse 12 - 13 den fünften Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Berlin.

Zu guter Letzt wurden auch noch die erfolgreichen Absolventen des Sportabzeichens in Gold, Silber und Bronze geehrt. Hierbei stachen vor allem Dieter Neumann, Eckhard Kleinert und Raimund Kuhlenkamp heraus. Während Neumann zum 30. und Kleinert gar zum 36. Mal das Sportabzeichen in Silber erreichten, absolvierte Kuhlenkamp zum 28. Mal das Sportabzeichen in Gold.

Eine besondere Ehrung erhielten zudem einige langjährige Mitglieder des TSV, wie etwa Peter Güthoff oder Günter Thiele, die seit 50 Jahren Teil der Neuhäuser-Gemeinschaft ist.



Diese Turnerinnen des TSV Schloß Neuhaus wurden beim Neujahrsempfang für ihre Erfolge in 2017 ausgezeichnet.

#### Die Geehrten

**Handball:** E-Jugend (Meister der Kreisklasse 16/17), 3. Herrenmannschaft (Meister der 2. Kreisklasse 16/17)

**Leichtathletik:** Finja Berenbrinker (AK W 13, OWL Vizemeisterin im Ballwurf und Speerwurf), Oda Bröckling (AK W 12, OWL Meisterin im 60-m-Sprint), Jonas Mathews (AK M 13, OWL-Meister im Hochsprung und Kugelstoßen, Vizemeister im Ballwurf), Anke Kerstin Sutter (AK W 50, Westfälische Meisterin im 3000 m-Lauf), Goar Engeländer (AK M 65, NRW-Meister über 10km und im Halbmarathon)

**Tischtennis:** 2. Mannschaft (Meister der Kreisliga 16/17)

**Turnen:** AK W 10-14, 1. Platz beim Bunny-Cup, Leistungsriege Mädchen 4 (Meister der Gauliga 4), Leistungsriege Mädchen 1 (Landesliga-Aufstieg), Katelyn Müller (AK W 8, Westdeutsche Vizemeisterin Geräteturnen: Annika Müller (AK W 12-13, 5. Platz bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften)

**Langjährige Mitgliedschaften:** 25 Jahre: Simone Dieterle, Gerhard Dürkoop, Ulrike Erig, Barbara Jakobsmeier, Oliver Joachim, Ingrid Krause, Petra Voss, Raimund Voss; 40 Jahre: Helga Giesguth, Thomas Rieger, Robert Struck; 50 Jahre: Peter Güthoff, Günter Thiele, Michael Varnholt



Die dritte Mannschaft und die E-Junioren aus der Handballabteilung des TSV Schloß Neuhaus wurden ebenfalls geehrt.

## Kreismeister in der Halle gesucht

**Paderborn (WV).** Am Wochenende finden weitere Endrunden der Kreishallenmeisterschaften statt. Der Überblick:

**D-Juniorinnen (20. Januar, Kaukenberghalle Paderborn, Beginn 9 Uhr):** Gruppe A: SV Benhausen, FC Hövelriege, SV Lippstadt 08, JSG Lipperode, SF Oesterholz-Kohlstädt; Gruppe B: TuS Eichholz-Remmighausen, SC Borchsen, Delbrücker SC, FC Mönninghausen; Endspiel 13.25 Uhr

**C-Junoren (20. Januar, Hövelhof, Beginn 13 Uhr):** Gruppe A: SC Paderborn 07, SV Marienloh, SF BW Paderborn, FC Dahl/Dörenhagen, Delbrücker SC; Gruppe B: DJK Mastbruch, SV Heide, BV Bad Lippspringe, FSV Bad Wünnenberg/Leiberg, JSG Alfen; Endspiel 17.55 Uhr

**B-Juniorinnen (20. Januar, Kaukenberghalle Paderborn, Beginn 14.30 Uhr):** Gruppe A: SC Borchsen, SV DJK Kleinenberg, JSG Hövelriege, TuRa Elsen; Gruppe B: SV Benhausen (Ausrichter), Delbrücker SC (Titelverteidiger), TuS Eichholz-Remmighausen, SF Oesterholz-Kohlstädt; Endspiel 18.30 Uhr

**C-Juniorinnen (21. Januar, Kaukenberghalle Paderborn, Beginn 9 Uhr):** Gruppe A: SV Benhausen, SuS Westenholz, BSV Fürstenberg, JSG Hövelriege, SF Oesterholz-Kohlstädt; Gruppe B: JSG Meerhof, Delbrücker SC, SJC Hövelriege, TuS Eichholz-Remmighausen, JSG Etteln; Endspiel 13.55 Uhr

**Frauen (21. Januar, Kaukenberghalle Paderborn, Beginn 14.30 Uhr):** Gruppe A: SV Benhausen (Ausrichter), Hövelhofer SV, SF BW Paderborn II, SV Upsprunge, Delbrücker SC, Gruppe B: SC Borchsen (Titelverteidiger), SJC Hövelriege, SC GW Paderborn, TuS Sennelager, SF BW Paderborn; Endspiel 19.40 Uhr

## Hallencup in Borchsen

**Borchsen (WV).** Das Winter-Jugend-Fußballturnier des SC Borchsen wird in diesem Jahr wieder als »Volksbank Jugend Hallencup« ausgetragen. 48 Mannschaften gehen von der F-Jugend bis hin zu den B-Junioren in den einzelnen Turnieren an den Start. Erstmals findet auch ein Turnier der B-Junioren in der Dreifachhalle in Kirchborchen statt. Der Hallencup beginnt am Freitag, 19. Januar, um 17 Uhr mit den C 2-Junioren, am Samstag folgen ab 9 Uhr die D- und C-Junioren bis 19.15 Uhr. Danach sind die B-Junioren an der Reihe. Am Sonntagmorgen geht es direkt um 9 Uhr mit den F-Junioren weiter. Darauf folgen dann um 12.30 Uhr die E-Junioren mit dem letzten Turnier des Hallencups.

#### Sport in Kürze

##### SC Rot-Weiß Verne

Am Freitag, 26. Januar, lädt der Vorstand um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Sportheim ein. Neben Ehrungen und dem Rückblick auf das abgelaufene Sportjahr gibt es Neuwahlen und Ergänzungswahlen von Vorstandsmitgliedern.

##### SV Concordia Weine

Die Jahreshauptversammlung beginnt am Freitag, 26. Januar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Thöne. Neben den Berichten der einzelnen Abteilungen und den Neuwahlen einiger Vorstandsposten gibt es auch wieder eine große Anzahl an Jubilaren. Es werden sieben Mitglieder für Ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit und vier Mitglieder für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

##### SC Borchsen

Am Sonntag, 28. Januar, beginnt um 18 Uhr im Foyer der Sporthalle Gallhöhe eine außerordentliche Mitgliederversammlung der Basketballabteilung.

## »Die Lebensader des Vereins«

### Paderborner Manager Krösche lobt die Nachwuchsarbeit – Reineke unterschreibt Profivertrag



NLZ-Leiter Christoph Müller und Paderborns Jung-Profi Justin Reineke. Foto: SCP

**Paderborn (MR).** Großes Lob zollte Manager Markus Krösche am Montagabend der Jugendabteilung des SC Paderborn. Im Verlauf der Mitgliederversammlung im Hansesaal des Paderborner Schützenhofes sagte der 37-Jährige: »Unser Nachwuchs ist die Lebensader des Vereins.«

In seiner Rede machte Krösche auch noch mal deutlich, dass die Ausbildung der einzelnen Spieler bei dem Fußball-Drittligisten höchste Priorität haben muss: »Wir bilden nicht aus, um in erster Linie Titel zu gewinnen. Denn dann würden körperliche Voraus-

setzungen vor Talent gehen und die Talente würden auf der Strecke bleiben. Das wollen wir nicht.«

NLZ-Leiter Christoph Müller stellte das Juniorenkonzept des Vereins als Drei-Säulen-Modell vor. Neben dem Sport sind dem SCP besonders die Persönlichkeitsentwicklung und die Ausbildung wichtig. »Etwa 98 Prozent unserer Nachwuchsspieler werden es nicht bis in den Profifußball schaffen. Um die müssen wir uns auch kümmern«, betonte Müller.

Zwei, die einen ersten großen Schritt bereits gemacht haben,

sind Philippos Selkos und Justin Reineke. Die U 19-Bundesligaspieler wurden mit Profiverträgen zunächst bis 2020 an den Verein gebunden. Selkos unterschrieb bereits Ende Oktober das entsprechende Arbeitspapier und wird nach der laufenden Spielzeit in den Profikader aufrücken. Reinekes Vertragsverlängerung gab der SCP erst am Montag bekannt. Das SCP-Eigenwächters hat sich als Jungjahrgang bereits einen Stammplatz in der U 19-Bundesliga erkämpft und wird in der Saison 2018/2019 zunächst eine weitere Spielzeit bei den A-Junioren

absolvieren. Mit Beginn der Saison 2019/2020 soll Reineke dann ebenfalls in den Profikader aufrücken. In diesem Zusammenhang lobte Müller auch das gute Zusammenspiel zwischen Nachwuchsabteilung und Profis: »Wir stehen mit Manager Markus Krösche und dem gesamten Trainerteam um Steffen Baumgart ständig in Kontakt. So eng war der Austausch noch nie.«

Die U 21 des SCP bestreitet heute Abend ihr zweites Testspiel. Anstoß der Partie gegen den Regionalligisten SC Verl ist um 20.15 Uhr im TNLZ.